

Antrag für Studierende mit geringen Chancen

Erasmus+ Inklusionsunterstützung Call 2024

KA131/KA171

Teil 1

Dieser Antrag ist auszufüllen, wenn die Anträge für Teilnehmende mit Behinderung oder mit chronischer Krankheit oder für Teilnehmende, die ihr/e Kind/er ins Gastland mitnehmen, **nicht zutreffend** sind.

Der vorliegende Antrag ist ausschließlich von der **(österreichischen) Hochschule** auszufüllen. Der Europäischen Kommission und dem OeAD ist es wichtig, dass insbesondere Anträge zur Inklusionsunterstützung rechtzeitig bearbeitet werden können. Um eine Bearbeitung vor Beginn des Aufenthalts garantieren zu können, müssen die Anträge spätestens acht Wochen vor Beginn des Aufenthalts oder des vorbereitenden Besuchs beim OeAD eintreffen. Die Übermittlung erfolgt über die OeAD-Cloud. Melden Sie sich bitte über inclusionssupport-hochschulbildung@oead.at, damit Sie die Zugangsdaten erhalten. Der Antrag muss von der zeichnungsberechtigten Person mit einer qualifizierten digitalen Signatur oder handschriftlich gezeichnet werden. Mit diesem Antrag müssen weitere Unterlagen eingereicht werden. Diese Unterlagen müssen gemeinsam mit dem Original-Antrag zu Prüfzwecken bei den Hochschulen/Konsortien vorliegen. Inklusionsunterstützung kann nur für finanziell geförderte Erasmus+ Aufenthalte beantragt werden (nicht für zero-grant Aufenthalte oder Zeiträume). Die OeAD-GmbH stellt sicher, dass die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden. Wie und wofür wir personenbezogene Daten verwenden und verarbeiten, erfahren Sie hier: <https://oead.at/de/datenschutz>. Weitere wichtige Informationen zur Antragsstellung finden Sie im Ergänzenden Leitfaden KA131.

Daten der Institution

Bitte Aktion **KA131** oder **KA171** wählen, in jener der Antrag gestellt wird:

ERASMUS-CODE und PROJEKTNUMMER KA131	
ERASMUS-CODE und PROJEKTNUMMER KA171	
INSTITUTION	

Der Antrag auf Inklusionsunterstützung kann für eine Erasmus+ Mobilitätsaktivität, für einen vorbereitenden Besuch oder für beides gleichzeitig gestellt werden.

Finanzierung

Es werden zusätzliche EU-Mittel zur Finanzierung der Inklusionsunterstützung benötigt. Wir bitten um **Erhöhung** des Projektbudgets im Call 2024.

oder

Die Kosten für Inklusionsunterstützung werden aus unserem bereits bewilligten Projektbudget 2024 (siehe Projektnummer) finanziert, es ist **keine Erhöhung** des Projektbudgets im Call 2024 notwendig.

Informationen zur teilnehmenden Person

VORNAME			
ZUNAME			
NAME GASTINSTITUTION			
GASTLAND			
MOBILITÄTSAKTIVITÄT			
VORBEREITENDER BESUCH	JA	NEIN	von: bis:
DATEN DES FÖRDERZEITRAUMS	Aufenthalt von:		Aufenthalt bis:

Beilagen zum Antrag

JA	Nachweis für den Bedarf der Inklusionsunterstützung
JA	Stellungnahme der Hochschule: Beschreibung des Mehrbedarfs rund um den Erasmus+ Aufenthalt im Zusammenhang mit der vorliegenden Situation. Beschreibung der zusätzlichen Kosten, die nur aufgrund des Erasmus+ Aufenthalts oder des vorbereitenden Besuchs entstehen.
JA	Kostenvoranschläge bzw. Ausdrucke von Recherchen über Angebote zu den voraussichtlich entstehenden Mehrkosten
JA	Kostenaufstellung (Antrag Teil 2)
JA NEIN	optional: Erklärung zur Berechnung der Mehrkosten
JA NEIN	optional: Stellungnahme der teilnehmenden Person
JA NEIN	optional: Sonstiges bitte als PDF beilegen

Beantragte Gesamtkosten

Beantragte Mehrkosten für den Förderzeitraum in Euro

Zeichnungsberechtigte Person der österreichischen Hochschule

VORNAME	
ZUNAME	
BESTÄTIGUNG	Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Angaben und Unterlagen in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und realistisch sind. dass der geförderten Person Kosten anfallen, die einer zusätzlichen Förderung über die Inklusionsunterstützung bedürfen. dass die Gastinstitution über den Erasmus+ Aufenthalt informiert ist. dass keine anderen Träger die beantragte Inklusionsunterstützung übernehmen. dass die geförderte Person darüber informiert ist, dass die Daten an den OeAD übermittelt werden.
DATUM	
UNTERSCHRIFT zeichnungsberechtigte Person der Institution	